

Ressort: Politik

Trump verhängt neue Strafzölle gegen chinesische Produkte

Washington, 22.03.2018, 18:42 Uhr

GDN - Nachdem die EU und weitere Länder von Strafzöllen auf Stahl und Aluminium ausgenommen wurden, hat US-Präsident Donald Trump weitere Zölle auf chinesische Produkte angekündigt. Dies betreffe Importe im Wert von bis zu 60 Milliarden US-Dollar, sagte Trump am Donnerstag in Washington.

Unmittelbar danach unterzeichnete er ein Memorandum, mit dem die konkrete Ausarbeitung der Maßnahmen angeordnet wurde. Er betrachte den chinesischen Staatschef persönlich als Freund, aber der Handelsbilanzüberschuss Chinas sei aus dem Ruder gelaufen, so Trump. Kurz zuvor war bekannt geworden, dass die EU und mehrere weitere Länder vorerst von den angekündigten Strafzöllen auf Stahl und Aluminium ausgenommen werden. Neben Mexiko, Kanada und Australien gehören auch noch Brasilien, Argentinien und Südkorea zum Kreis der privilegierten Länder. Damit dürfte der wichtigste Leidtragende auch dieser Maßnahme nun China sein.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-103726/trump-verhaengt-neue-strafzoelle-gegen-chinesische-produkte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com